



## 11. Rang dank präzisen Penalty-Schützinnen

**Baden AG - Am Dienstag, 11.09.2018, haben die KSW-Fussballerinnen an den Schweizermeisterschaften der Mittelschulen (SMM) in Baden mitgespielt und gejubelt. Im Penaltyschiessen erreichte das Team eine 100%-Quote und konnte so lange Zeit die Zielsetzung Top 10 verfolgen.**

Der Einstieg gegen die letztjährigen und aktuellen Schweizermeisterinnen von der alten Kanti Aarau ist zäh. In der dritten Spielminute enteilt eine Gegnerin auf der rechten Seite aus stark offsideverdächtiger Position, flankt in die Mitte, wo die Mitspielerin zum 0:1 einschieben kann. Kurz darauf folgen das 0:2 und 0:3 gegen die Übermacht. Gegen Ende des Spiels gelangen den KSW-Damen positive Aktionen vor dem gegnerischen Tor, dennoch lautet das klare Verdikt gegen die Titelträgerinnen 0:5.

Die weiteren Vorrundenspiele gegen das Lycée Jean Piaget NE und das Gymi Muttenz BL sind spannend und ausgeglichen. Gegen die Neuenburgerinnen gelingt *Larissa Rohner (1Fb)* das wichtige 1:0. Leider muss aber *Michaela Clerc (1S)* nur kurz danach hinter sich den Ball aus den Maschen nehmen. Es hätte mehr als ein 1:1 resultieren dürfen, da die Gegnerinnen nach einer gelben Karte noch fünf Minuten in Unterzahl agieren müssen.

Mit einem Sieg im dritten Gruppenspiel wäre die Viertelfinalqualifikation perfekt gewesen – für beide Teams, jenes aus dem Baselbiet und jenes aus dem Toggenburg. Unsere Torhüterin vom FC Ebnet-Kappel macht hinten so manche Grosschance zu Nichte und vorne fehlt der Offensivabteilung um *Maria Sol Vignau (1Fb)*, *Laura Keller (2Fb)* und *Dionne Kauf (2GL)* das nötige Quäntchen Glück für einen Treffer.

Es ist die hundertprozentige Sicherheit im Penaltyschiessen, welche das Team auf den 3. Gruppenrang und in der Zwischenrunde ins Spiel um Rang 9 bringt. Nachdem *Michi Clerc* den ersten Schuss gegen Muttenz pariert und nach *Alessia Christen (1Na)* auch die andern vier Schützinnen ihre Penalties versenken, sind die Baselländerinnen in der Gruppe hinter uns. Das Spiel in der Zwischenrunde gegen das Gymnasium Renens VD endet mit 1:1. Die sichersten drei KSW-Schützinnen sind also wieder vom Penaltypunkt gefordert und erfüllen souverän. Als unsere Torhüterin den dritten Schuss der Waadtländerinnen um den Pfosten lenkt, dürfen die Wattwilerinnen jubeln (siehe Bild).



Mit einem Sieg im Rangierungsspiel um Rang 9 wäre die Zielsetzung noch möglich gewesen, aber die Kräfte sind geschwunden und gegen das Gymi Rämibüel aus Zürich ist kein Kraut mehr gewachsen. Der späte Anschlusstreffer von *Laura Keller* zum 1:3 bedeutet lediglich Resultatkosmetik. Es resultiert der 11. Turnierrang.



Noch ein Wort zur Schlussrangliste:

Das KSW-Team hat an der Quali in Altstätten gegen Wil und gegen Sargans ein Unentschieden erspielt. Die Wilerinnen werden an der SMM gute 7, die Sarganserinnen haben sogar das Podest erreicht. Das Spiel gegen das Lycée Jean Piaget haben die Wattwilerinnen eher dominiert und 1:1 gespielt. Die Neuenburgerinnen schliessen mit Rang 4 ab. Die KSW-Elite konnte also gegen starke Teams mithalten. Mit den Allerbesten wie Sargans oder Aarau mitzuhalten ist anspruchsvoll, allerdings gilt zu beachten, dass die KSW mit einem sehr jungen Team mit viel Potential angetreten ist.

### KSW Kader Damen 2018



Nr.	Vorname	Name	Klasse	Bemerkungen
1	Michaela	Clerc	2018S	Glanzparaden und wichtige Penalty-Saves
6	Noelle	Rogenmoser	2016W	Sehr gute Rushes – einer führte zum Goal
8	Anja	Füllemann	2015LSI	Hartnäckige Verteidigerin
9	Dionne	Kauf	2017GL	Flink und zäh, musste Einiges einstecken
10	Laura	Keller	2017Fb	Schnelle Läuferin im Mittelfeld
11	Maria	Sol Vignau	2018Fb	Spielt gefährliche Pässe vors Tor
12	Alessia	Christen	2018Na	Defensiv stark mit Übersicht
15	Rohner	Larissa	2018Fb	zuständig für das erste Tor am Turnier

Wir gratulieren den Kantonsrivalinnen aus Sargans und Wil, die an der SMM mit den Rängen 3 resp. 7 ihre starken Leistungen bestätigt haben. Ihr seid im nächsten Jahr zum Duell aufgefordert.

Für die Fachgruppe Sport  
M. Stöckli